



Allg. Informationsblatt für alle potentiellen Vereine/Ausrichter über die Durchführung von Beachvolleyball-Turnieren in Bayern

Die bayerische Beachvolleyball-Turnierserie umfasst acht verschiedene Arten von Turnieren:

Zum einen die BVV Beach Masters (Kat.1+, Kat.1 oder Kat. 2) und die BVV Beach Cup+- und BVV Beach Cups als Masters-Tour, die auf bayerischer Ebene und an 1-2 Tagen durchgeführt werden, zum anderen die Expert-, Basic- und Freestyle-Turniere der Damen, der Herren und im Mixed der Basic-Tour, die an 1 Tag durchgeführt werden.

Mindestanzahl an Feldern bei den jeweiligen Turnieren und Größe der Teilnehmerfelder:

Bei **BVV Beach Masters** müssen von Seiten des Ausrichters **mind. 4 Felder** gestellt werden, wobei 1 Feld vorzugsweise in der Stadtmitte sein sollte, ausgestattet mit einer Tribüne, Sound-System etc. Normalerweise sollten **mind. 24 Herren- und 16 Damentteams** teilnehmen. In Ausnahmefällen kann ein BVV Beach Masters auch auf nur 3 oder sogar 2 Feldern ausgetragen werden.

Bei **BVV Beach Cup+ und Cups** müssen von Seiten des Ausrichters **mind. 2 Felder** gestellt werden. Normalerweise sollten **mind. 16 Herren- und 16 Damentteams** teilnehmen, stehen 3 oder mehr Felder zur Verfügung, kann das Teilnehmerfeld ausgeweitet werden. In Ausnahmefällen kann auch mit weniger Teams gespielt werden. Bei einer ausreichenden Anzahl an Feldern kann ein **BVV Beach Cup+- oder Cup auch an nur einem Tag durchgeführt werden!**

Bei **Turnieren** der Basic-Tour (Expert-, Basic- und Freestyle--Turniere) sollten von Seiten des Ausrichters **mind. 2 Felder** gestellt werden. Bei diesen Turnieren sollten bei zwei Feldern nicht mehr als **8 Herren- und Damentteams** teilnehmen, da sie ja **an einem Tag** durchgeführt werden sollen, stehen 3 Felder zur Verfügung können auch jeweils 12 Herren- und Damentteams eingeladen werden. Bei den Mixed-Turnieren kann die entsprechende Anzahl Teams teilnehmen.

Anzahl an Spielen bei Modus „Doppel-KO“ bzw. Pool Play / Single Elimination und entsprechenden Teilnehmerfeldern:

(Bei 32 Teams kommt es bis zum Finale zu 62 Spielen bei Doppel-KO, bei Pool Play sind es 64)

Bei 24 Teams kommt es bis zum Finale zu 46 Spielen bei Doppel-KO, bei Pool-Play sind es 48.

Bei 16 Teams kommt es bis zum Finale zu 30 Spielen bei Doppel-KO, bei Pool-Play sind es 32.

Bei 12 Teams kommt es bis zum Finale zu 22 Spielen bei Doppel-KO, bei Pool-Play sind es 24.

Bei 8 Teams kommt es bis zum Finale zu 14 Spielen bei Doppel-KO, bei Pool-Play sind es 16.

Folglich kommt es je nach Teilnehmerfeld (Herren/Damen) zu folgender Anzahl an Spielen:

32/24 Teams: ➔ 108 bzw. 112 Spiele, an 2 Tagen nur bei 4 zur Verfügung stehenden Feldern durchführbar

24/16 Teams: ➔ 76 bzw. 80 Spiele, an 2 Tagen nur bei mind.3 zur Verfügung stehenden Feldern durchführbar

16/12 Teams: ➔ 52 bzw. 56 Spiele, an 2 Tagen nur bei 2 zur Verfügung stehenden Feldern durchführbar

12/12 Teams: ➔ 44 bzw. 48 Spiele, an 1 Tag nur bei 3 zur Verfügung stehenden Feldern durchführbar

8/8 Teams: ➔ 28 bzw. 32 Spiele, an 1 Tag nur bei mind. 2 zur Verfügung stehenden Feldern durchführbar

Als **Erfahrungswert** kann man davon ausgehen, dass man beim aktuellen Modus (2 Gewinnsätze auf 15, Tie-Break auf 15) **ein Spiel im Schnitt ca. 45 min. dauert und daher ca. 15-18 Spiele pro Tag und Feld gespielt werden können** (wenn man von 09.00 – 21.00 Uhr spielt). Wird auf 21 in den ersten beiden Sätzen gespielt, was grundsätzlich empfehlenswert und bei allen Spielen der BVV Beach Masters, bei denen DVV-Punkte ausgespielt werden vorgeschrieben ist, können entsprechend weniger Spiele durchgeführt werden.

Modus, nach dem gespielt werden soll:

- Doppel-KO-System
- 2 Gewinnsätze auf 21, Tie-Break auf 15 ist die offizielle Regelung, aufgrund der Zeitprobleme empfehlen wir aber folgende Lösung: Vorrunden-Spiele auf 2 Gewinnsätze auf 15, bei den BVV Beach Masters sobald wie möglich wechseln auf 2 Gewinnsätze auf 21 (vorgeschrieben ab den Platzierungen mit DVV-Punkte-Vergabe), bei BVV Beach Cup+-, BVV Beach Cup-, und den Turnieren der Liga-Tour ab Halbfinale oder Finale.

Oder (bei Turnieren der Basic-Tour):

- Pool Play System mit Single Elimination

Einnahmen/Ausgaben bei den jeweiligen Turnieren:

Bei BVV Beach Cup+ und BVV Beach Cups erhalten die Ausrichter 10 EUR pro Team (10 EUR gehen an den BVV für dessen Leistungen)!

Bei BVV Beach Masters bekommt der BVV das Startgeld, übernimmt aber umgekehrt auch das Preisgeld (bei Kat.1+ und Kat.1 bis Kat.2-Niveau). Die Ausrichter erhalten keine finanzielle Unterstützung, bekommen aber nach Absprache Unterstützung bei Musik und Moderation sowie weitere Hilfen. Die Ausrichter erhalten volle Vermarktungsrechte für Catering und weitere lokale Co-Sponsoren. Hierbei ist die Zusammenarbeit mit dem BVV unabdingbar.

Leistungen des BVV:

Bei allen Turnieren wird das komplette Meldewesen (An-, Um-, Nach-, Abmeldungen) abgewickelt, sodass der Ausrichter im Wesentlichen nur noch am Turniertag aktiv sein muss.

Zusätzlich bei allen Turnieren der Masters-Tour:

Bei BVV Beach Masters:

- Preisgeld (Kat.1+ und Kat.1 bis Kat.2-Niveau)
- Player-Shirts
- Ggf. Netzanlagen
- Unterstützung bei Turnierleitung
- Schiedsrichter

Genaueres regelt ein Ausrichtervertrag.

Bei Cup+-Turnieren:

- Preisgeld
- Player-Shirts
- Ausrichterpauschale (10 EUR pro Team)

Bei Cup-Turnieren:

- Ggf. Preisgeld
- Player-Shirts
- Ausrichterpauschale (10 EUR pro Team)

Welche Rechte und Pflichten liegen beim Ausrichter:

- Vermarktung der Veranstaltung unter Berücksichtigung der bereits vergebenen Rechte an die vorhandenen Sponsoren und nach Rücksprache mit dem BVV
- Bereitstellen der Spielfelder

- Wildcard(s) pro Turnier (die genaue Anzahl regeln die Durchführungsbestimmungen für Ausrichter)
- Catering/Verpflegung der Spieler/Zuschauer/Mitarbeiter
- Shows, Modepräsentationen, Gewinnspiele im Rahmen der Veranstaltung,...
- Verteilung von Give-Aways (Info-Hefte, Flyer, Werbeartikel,...)
- Spieler-Party, ..
- Bei BVV Beach Masters regelt Genaueres der Ausrichtervertrag.
- Laufende Übertragung der Ergebnisse (Spiele, Ergebnisliste) von allen Turnieren per Turnierprogramm in das Portal (Wir müssen die Ergebnisse unbedingt noch am Sonntag in den Videotext des Bayerischen Fernsehens stellen!).

.